

Unterstützung meines Freiwilligendienstes in Uganda

**„Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern“
Afrikan. Sprichwort**

Über mich und meine Motivation:

Mein Name ist Jannis Schambortski und ich bin 19 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Mülheim-Kärlich, wo ich in diesem Jahr mein Abitur gemacht habe.

Ich habe mich dazu entschlossen, mein vertrautes Umfeld zu verlassen und einen Freiwilligendienst in einem fremden Kontinent zu beginnen. Dort möchte ich nicht nur die fremde Kultur und die Menschen kennenlernen, sondern meinen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lage vor Ort beitragen, indem ich Menschen helfe, die mit Armut, Ausgrenzung und Behinderungen zu kämpfen haben. Außerdem möchte ich in diesem Jahr die Kehrseite des europäischen Reichtums kennenlernen und erfahren wie es ist, ein Fremder in einem fremden Land zu sein. Durch meinen Einsatz erhoffe ich mir, sowohl die Menschen hier als auch vor Ort sensibilisieren zu können und somit etwas zur Verbesserung des interkulturellen Austauschs beizutragen und die Barrieren in den Köpfen der Menschen abzubauen.



Der Ort und die Aufgabe

Uganda ist ein Ostafrikanisches Binnenland. Der Ort (Mbarara), in dem ich leben werde, liegt im Süd-Westen (roter Punkt).

Die Organisation, in der ich arbeiten werde, heißt „Organised Useful Rehabilitation Service“ (OURS). Ich werde in einem Rehabilitationszentrum für Kinder mit Behinderungen tätig sein. Dort werde ich hauptsächlich für Spiel-, Sport- und kreative Aktivitäten zuständig sein. Außerdem werde ich einmal in der Woche in ein Frauengefängnis fahren und dort die Kinder der Gefangenen betreuen.



Entsendeorganisation Eirene

Eirene ist eine von 160 Entsendeorganisationen von „weltwärts“. Die Organisation entsendet seit 1957 als ökumenischer, internationaler Friedens- und Entwicklungsdienst Freiwillige zu Partnerorganisationen in Lateinamerika, Nordamerika, Afrika und Europa. „Eirene“ ist das griechische Wort für Frieden, und das ist auch das Kernthema der Organisation unter dem Leitspruch „Gewaltfrei für den Frieden“. Auch mein Freiwilligendienst wird von Eirene getragen und von „weltwärts“ unterstützt

Wofür Spenden Sie?

Insgesamt kostet ein Freiwilligendienst mehr als 800€ monatlich für Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, etc. Die Kosten für einen Freiwilligendienst werden zu 66% vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung übernommen (BMZ). Um die verbleibenden Kosten zu decken, ist jeder Freiwillige darauf angewiesen, einen sogenannten Unterstützer-Kreis aufzubauen. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie meinen Freiwilligendienst in Uganda und somit unterstützen Sie das Projekt, in dem ich tätig sein werde.

Alle Spender erhalten mindestens einmal gegen Ende jedes Quartals einen Bericht über meine Tätigkeiten. Wenn Sie im Anschluss an meinen Freiwilligendienst Interesse an Vorträgen, Interviews oder Präsentationen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

!!! Ich freue mich über jegliche Spende, unabhängig vom Betrag, weil dies mir Wertschätzung an meinem Vorhaben und meiner Arbeit schenkt !!!

Wie können Sie spenden?

Wenn Sie sich dazu entschieden haben, mich finanziell zu unterstützen, können Sie einen einmaligen Betrag oder einen Dauerauftrag auf folgendes Konto überweisen:

Empfänger: Eirene-International, IBAN: DE16 3506 0190 1011 3800 14,

BIC: GENODED1DKD, Institut: KD-Bank

Betreff: Spende für das Freiwilligenprogramm, Jannis Schambortski

Wenn Sie die Erfahrungsberichte erhalten möchten, geben Sie mir bitte per Mail

Bescheid: jannis.Freiwilligendienst@gmail.com

„Tut jeder in seinem Kreis das Beste, wird's bald in der Welt auch besser aussehen“

Adolph Kolping

